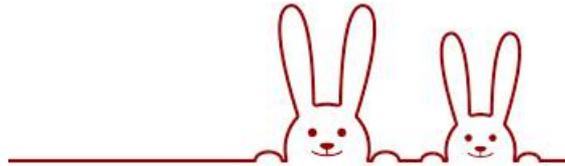


Frohe Ostertage!



Für Sie/Euch und Ihre/Eure Familien. Das wünschen wir, von Pänz & Pääds e.V., allen unseren Mitgliedern, Förderern, Spender*innen, Freundinnen und Freunden. Diese guten Wünsche sind verbunden mit einem riesigen

Dankeschön

Dankeschön für all die Unterstützung, die wir bisher von Ihnen/Euch erhalten haben. Sei es durch Mitarbeit, Patenschaften oder teilweise sehr großzügigen Spenden. Das ermutigt und ermöglicht es uns, weiter zu machen, auch wenn es manchmal schwierig ist mit den steigenden Preisen. Das Schönste ist, wenn wir, dank Eurer Hilfe, in zufriedene – manchmal auch verschmitzte - Pferdeaugen schauen und natürlich auch, wenn wir ein glückliches Kinderlächeln sehen.





Den „Goldtopf“ am Fuße des Regenbogens haben wir in Gestalt unserer Pferde gefunden....

Das Jahr bisher.....

Das Jahr ist nicht allzu schlecht verlaufen.

Die „Montagskids“ haben Fortschritte gemacht und den Pferden geht es relativ gut.

Twister's Cushing Diagnose hat sich leider bestätigt hat. Wir wollten es einfach nicht glauben und haben uns eine Zweitmeinung eingeholt, aber das Ergebnis ist dasselbe: Cushing !

Inzwischen ist es uns aber gelungen, dass sich seine Werte stabilisiert haben. Als Nebenwirkung der Medikamente ist er manchmal etwas schlapp, dann lassen wir ihn einfach in Ruhe. Im Moment denken wir darüber nach, was wir mit ihm in der Weidesaison machen. Er darf nicht viel frisches Gras fressen, damit er keine Hufrehe bekommt. Aber das Kerlchen muss ja raus und auch wenigstens ein bisschen mit „Kumpels“ spielen.

Das andere Sorgenkind ist Woody. Seinen Wurmbefall, den er vor einem Jahr mitgebracht hat, haben wir bisher noch nicht ganz in den Griff bekommen, trotz vieler Wurmkuren. Momentan zeigen die Wurmkuren und massive Hygienemaßnahmen jedoch eine positive Wirkung. Wir bleiben dran!!

Neppi hat leider wieder üblen Husten und wir müssen regelmäßig mit ihm inhalieren.

Aber das gehört einfach dazu und „unsere“ Jugendlichen/Kinder helfen hier gerne mit und lernen auch was dabei.

Was sich richtig gut bewährt hat ist die Bodenarbeit, die wir mit Kindern und Pferden regelmäßig machen. Alleine schon, wenn man die Pferde auf den Paddock bringt und verschiedene Tore bewältigen muss, ist es toll, wenn die Pferde ruhig stehen, sich auf Kommando im richtigen Moment drehen und ansonsten auch nicht am Strick zerren. Das ist alles nicht selbstverständlich.

Unsere Pferde

Wie auch früher immer wieder erwähnt, haben wir viele und schöne Fotos von der Arbeit mit unseren Kindern, die wir aber aus Schutzgründen nicht oder nur in Einzelfällen hier zeigen. Deshalb ein paar Fotos aus dem Alltag unserer Vierbeiner.



So sieht es aus, wenn die „Jungs“ auf dem Paddock getobt haben



Neppi möchte sein Winterfell los werden



Motte hat den ersten Tag ohne Decke auf dem Paddock gut genutzt....

Woody genießt, sichtlich relaxed, die Physiotherapie (Vielen Dank an dieser Stelle, an Nicole)



.... und Etoile ist einfach noch müde



Unsere Pläne

Ab 1. Mai ist wieder Weidesaison. Bis dahin müssen wir die Pferde angrasen lassen, d.h. langsam an das neue – und gehaltvolle- Gras gewöhnen und in etwa 20-30 Minuten Einheiten die Pferde grasen lassen, bis sich ihr Magen wieder an die „Vollkost“ gewöhnt hat.

Dann müssen wir die Winterpaddocks reparieren. Zum einen haben die Pferde teilweise etwas wild gespielt, zum anderen haben die Paddockplatten das Befahren mit dem Trecker nicht so gut vertragen. Ausserdem hat Phoebe sich wohl vorgenommen, sich bis nach Australien durch zu wühlen. Auch das ahben die Paddockplatten nicht überstanden.

Etoile hat begonnen seine Box zu renovieren, sprich, ohne Rückwand wäre schöner! Das geht natürlich nicht und so werden wir die Boxenwand wohl etwas verstärken müssen.

Auch für unsere Kids haben wir uns etwas vorgenommen:

Mitte des Jahres endet das erste Jahr für die Montagsgruppe . Den „Montagskids“ möchten wir gerne ermöglichen, zum Abschluss ihrer Zeit bei uns, das Reitabzeichen 10 zu machen. Das ist eine von der FN (Reiterliche Vereinigung) vorgesehene (Eingangs-)Prüfung. Die Kinder müssen bei dieser Prüfung die „Basics“ beherrschen. Zum einen unter Beweis stellen, dass sie mit Pferden umgehen können, dass sie wissen, wie man ein Halfter anzieht, einen Sattel auflegt und Pferde pflegt und zum anderen müssen sie am Führzügel oder Longe Schritt und Trab reiten können. Alles, was sie bisher bei uns gelernt haben.

Einigen unserer anderen Kinder werden wir auch diese Prüfung ermöglichen. Es ist ein echter Einstieg in eine reiterliche Karriere.

Nach den Sommerferien soll eine weitere Gruppe „Montagskids“ von „wir für Pänz“ kommen. Ferienfreizeiten sind sowohl jetzt für die Osterferien, als auch für die Sommer- und Herbstferien geplant.

Für die Erwachsenen und Aktiven am Stall möchten wir eine Weiterbildung machen. Allerdings müssen wir noch einmal besprechen, an welchen Stellen der größte Bildungsbedarf besteht bzw. Weiterbildung gewünscht wird.

Frühstück/Brunch am Stall für alle ist schon relativ konkret angedacht, nämlich am 1 Mai, wenn die Pferde zum ersten mal auf die Weide gehen. Andere „festliche“ Aktivitäten müssen noch konkretisiert werden.

Die Teilnahme an einem Flohmarkt zu Gunsten der Pferde ist schon in die Wege geleitet.

Über alles Weitere werden wir Sie/Euch gerne auf dem Laufenden halten.

Bis dahin

Wünschen wir Ihnen/Euch allen, dass Sie/Ihr gesund bleibt und bald wieder Frieden einkehrt. In diesem Sinne

Frohe Ostern

Bärbel und Renate



Pänz & Pääds e.V.
c/o Bärbel Becker

e-mail: PP-Koeln@t-online.de. IBAN: DE16 8306 5408 0004 9694 56
Isidor-Caro-Str. 62 51061 Köln www.pp-koeln.de